



# TECHNICAL BULLETIN 029

02/09/2009

## ALLE MARKEN / ALLE PRODUKTE / HINWEISE ZUR FAHRGESTELLNUMMER

### ERKLÄRUNG:

In unserem Katalog sieht man häufig eine Fahrgestellnummer (CH NR) als Grundlage. Dies kann in manchen Fällen zu Problemen führen, da man nicht genau weiß, welcher Teil der Fahrgestellnummer zu verwenden ist.

### Wie wird die Fahrgestellnummer gelesen und entschlüsselt?

Die Mehrheit der Automobilhersteller verwendet das auf ISO-Normen basierende VIN-System (Vehicle Identification Number), um jedes Fahrzeug eindeutig zu identifizieren.

Seit 1981 besteht eine VIN aus 17 Stellen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
WMI			VDS						VIS							

Die 1. bis 3. Stelle geben den WMI-Code (World Manufacturer Identifier) an, der den jeweiligen Fahrzeughersteller identifiziert. Er wird von internationalen Organisationen zugewiesen.

Die 4. bis 9. Stelle bilden die VDS (Vehicle Descriptor Section), die allgemeine Eigenschaften des Fahrzeugs wie Plattform, Model und Typ angeben. Kodierung und Reihenfolge hängen vom Hersteller ab und können daher für jede Marke unterschiedlich sein.

Die 10. bis 17. Stelle bezeichnen die sog. VIS (Vehicle Indicator Section). Von diesen achten Stellen sollten mindestens die letzten vier Zahlen sein. Diese Kodierung wird ebenfalls vom Hersteller zugewiesen, um so ein Fahrzeug vom anderen zu unterscheiden.

Es wird empfohlen, das Modelljahr durch die 10. und die Produktionsstätte durch die 11. Stelle anzugeben.



### BULLETIN

#### GATES ARTIKELNUMMER:

Alle

#### MARKE:

Alle

#### MODELL:

Alle

#### MOTOR:

Alle

#### MOTORKENNUNG:

Alle



# TECHNICAL BULLETIN 029

02/09/2009



Für die 10. Stelle werden alphanumerische Zeichen verwendet. Ausgeschlossen sind 0, I, O und Q.

Jahr	Code	Jahr	Code	Jahr	Code	Jahr	Code
1971	1	1981	B	1991	M	2001	1
1972	2	1982	C	1992	N	2002	2
1973	3	1983	D	1993	P	2003	3
1974	4	1984	E	1994	R	2004	4
1975	5	1985	F	1995	S	2005	5
1976	6	1986	G	1996	T	2006	6
1977	7	1987	H	1997	V	2007	7
1978	8	1988	J	1998	W	2008	8
1979	9	1989	K	1999	X	2009	9
1980	A	1990	L	2000	Y	2010	A

Anzumerken ist, dass die oben aufgeführten Regeln nur Empfehlungen sind. Somit wird es Unterschiede zwischen den Herstellern bei der VIN geben. Daher verwenden wir in unserem Katalog die Fahrgestellnummer so, wie sie vom jeweiligen Hersteller in der zugehörigen technischen Dokumentation aufgeführt ist.

Einige Beispiele:

1. Für Mercedes verwenden wir die letzten (6 oder) 7 Stellen.

(11) 12 13 14 15 16 17 (Stelle)  
 (A) 3 4 8 1 1 8

2. Für Volkswagen verwenden wir die letzten 11 Stellen.

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 (Stelle)  
 3 C - 6 - 3 0 0 0 0 0

11 Stelle: (-) kann je nach Umsetzung der Empfehlungen für die VIN auch eine Ziffer sein.



# TECHNICAL BULLETIN 029

02/09/2009

3. Für Opel wird häufig mehr als eine Fahrgestellnummer (letzte 8 Stellen) verwendet (siehe Vectra B 2.5 24V).

	10	11	12	13	14	15	16	17	(Position)
->I CH NR	W	1	2	8	5	4	4	6	
->I CH NR	W	5	2	7	6	8	2	5	K015453XS
->I CH NR	W	7	1	5	4	2	5	8	
->I CH NR	W	1	2	8	5	4	4	7	
->I CH NR	W	5	2	7	6	8	2	6	K025453XS
->I CH NR	W	7	1	5	4	2	5	9	

Dies könnte zu Missverständnissen führen, wenn man ein Fahrzeug mit der Fahrgestellnummer W5204751 vorfindet. Zwar ist die Nummer niedriger als W5276825 (K015453XS), aber scheinbar höher als W1285447 (K025453XS). Bedenkt man aber, dass die 11. Stelle die Produktionsstätte beschreibt und somit nicht Teil der Seriennummer ist, wird deutlich, dass in diesem Fall das Kit K015453XS für ein Fahrzeug mit der Fahrgestellnummer W5 204751 verwendet werden muss.

4. Für Renault verwenden wir folgende Fahrzeugnummern (VEH NR):

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	(Stelle)
V	F	1	B	5	6	2	0	5	1	3	0	4	6	6	4	7	

1.-3. Stelle	=	Herstellerangabe
4.-8. Stelle	=	Fahrzeugangabe
9. Stelle	=	Kontrollziffer
10. Stelle	=	Modelljahr
11. Stelle	=	Angabe des Fertigungswerk
12.-17. Stelle	=	Fahrzeugnummer